

Die Freude am Herrn ist eure Stärke

*Ref.: Die Freude am Herrn ist eure Stärke,
wo die Angst regiert, weicht sie nun zurück.
Freude triumphiert, Gotteslob und Glück.
Die Freude am Herrn ist eure Stärke.*

*1) Wenn der Spaß an Sachen auch wie Glas zerbricht,
nichts kann glücklich machen
und es stirbt das Lachen,
bekümmert euch nicht!*

*2) Leer ist euer Leben und hat kein Gewicht.
Ihm noch Sinn zu geben alles ging daneben,
bekümmert euch nicht!*

*3) Hat euch Schuld zerrissen,
Furcht, vor dem Gericht Gottes steh'n zu müssen,
quält euch das Gewissen
bekümmert euch nicht!*

*4) Seht ihr auch für morgen überhaupt kein Licht,
fühlt euch ungeborgen, macht euch keine Sorgen!
Bekümmert euch nicht!*

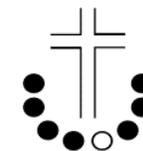
*Text: Eckart zur Nieden
Melodie: Helmut Jost*

Kontoverbindung:

*Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM*

Gemeinde **Perspektiven**

*Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>*



*Dezember
2021*

Und Nehemia der Statthalter und Esra, der Priester, der Schriftgelehrte, und die Leviten, die das Volk lehrten, sprachen zu dem ganzen Volk: Dieser Tag ist dem HERRN, eurem Gott, heilig! Darum seid nicht traurig und weint nicht! Denn das ganze Volk weinte, als es die Worte des Gesetzes hörte. Darum sprach er zu ihnen: Geht hin, esst Fettes und trinkt Süßes und sendet Teile davon auch denen, die nichts für sich zubereitet haben; denn dieser Tag ist unserem Herrn heilig; darum seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke!

Nehemia 8, Verse 9+10

Manch einer wird nun sagen: „Du hast gut reden!“ Sich zu freuen ist manchmal anstrengend. Besonders, wenn man sich gerade fühlt, als wenn alles über einem zusammenbricht. Man steht auf einem Feld und von allen Seiten wird man beschossen, angegriffen und attackiert. Worüber kann ich mich nun freuen? Wie kann ich mich freuen? Warum soll ich mich freuen? Ich kann mich freuen, dass Jesus Christus mich erlöst hat. Gott selbst ruft mich in die Gemeinschaft mit dem Schöpfer des Universums. Zugegeben: früher war das für mich sehr theoretisch und kein echter Grund zur Freude. Je mehr ich aber Gott kennen gelernt und Gemeinschaft mit ihm habe, umso mehr merke ich, dass Zeit mit Ihm zu verbringen das Beste ist und ein guter Grund zur Freude. Wie schon gesagt: Die Freude am HERRN ist unsere Stärke! Es dient unserer Gesundheit samt Körper und Seele, fröhlich zu sein. Wenn wir uns freuen, mit Jesus unterwegs zu sein, bekommen wir die richtige Sicht auf Dinge, die in unserem Leben geschehen: Probleme werden klein und Gott groß. Wenn wir mit Jesus leben, wissen wir, dass er die Welt überwunden hat. Er ist HERR über alles. So lesen wir im Römerbrief in Kapitel 8: Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Romy Mayleen R.	04.12.	Roland L.	14.12.
Lena K.	05.12.	Lydia G.	16.12.
Fine S.	05.12.	Malia Marla K.	20.12.
Nelli J.	06.12.	Sven M.	27.12.
Friedrich-Wilhelm S.	09.12.	Matthias L.	28.12.
Mira Tabita B.	10.12.	Angelika S.	31.12.

Advent – Ankunft

Ich stehe am Flughafen und sehe auf die riesige Anzeigetafel, auf denen die Flugzeiten zu lesen sind. Darauf gibt es zwei Kategorien: Ankunft und Abflug. Manchmal verändern sich die Zeiten um Minuten oder Stunden. In bestimmten Fällen wird ein Flug ganz gestrichen, sehr zum Leidwesen der Passagiere. Mein Flug geht pünktlich. Ich bin froh. Ich werde pünktlich zu Hause sein.

Der Dezember wird auch als Adventszeit beschrieben. Advent bedeutet Ankunft. Wir denken an die Geburt des Sohnes Gottes. Der Schöpfer wurde in Jesus Christus Mensch. Immanuel - Gott mit uns. Der Ewige tritt in die Zeit und wird einer von uns. Weihnachten ist das Fest der Ankunft des Königs, der als Baby von einer Jungfrau geboren wurde. Diese Ankunft geschah ohne Verspätung oder jegliche andere Verzögerung zu genau dem Zeitpunkt, der dafür bestimmt war. Sozusagen pünktlich betrat der Sohn Gottes die Erde, um in die Dunkelheit zu leuchten. Frieden auf Erden verkündeten die Engel bei seiner Geburt. Sein Kommen hatte einen einzigen Sinn: die Menschen aus ihrer Verlorenheit herauszuholen, sie von den Ketten Satans zu befreien, ihre Sünden auf sich zu laden und am Kreuz den Tod zu sterben, den wir eigentlich verdient haben.

Als Jesus am Kreuz das Erlösungswerk vollbracht hatte, wurde er begraben. Nach drei Tagen stand er von den Toten auf. Seitdem kann jeder Vergebung seiner Sünden erfahren, der sein Vertrauen allein auf Jesus Christus setzt. Die Vergebung der Schuld ist das größte Geschenk, das es gibt. Diese Ankunft des Weltenretters hat sich für ewig gelohnt! Martin Luther sagte einst: „Die Geburt Jesu zu Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das ewig bleibt.“

Gebet bewegt den starken Arm Gottes



Termine unter der Woche			
Mittwochs um 20:00 Hauskreise			
Donnerstags um 20:00 Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitags von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-12 Jahre)			
Freitags ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)			
Dez.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
4	Sa	BU	09:30
5	So	Gottesdienst am 2. Advent mit Abendmahl Predigt: Reiner Schlingheider	10:00
12	So	Gottesdienst am 3. Advent Predigt: Henri Oetjen	10:00
19	So	Gottesdienst am 4. Advent Predigt: Andreas Kokott	10:00
24	Fr	Heiligabendgottesdienst Predigt: Matthias Langhammer	16:00
26	So	Gottesdienst mit freien Beiträgen	10:00
31.	Fr	Jahresabschlussandacht	Abends

Änderungen auf Grund der aktuellen Situation noch möglich!